

Wie kann man Benediktineroblate werden?

Grundsätzlich besteht dieses Angebot für alle katholischen Christen, für Männer und Frauen, Verheiratete und Unverheiratete, Priester und Diakone. Kirchenrechtlich ist eine Aufnahme von Christen nicht möglich, die bereits einem Dritten Orden oder ähnlichen Vereinigungen angehören.

Wer Oblate werden möchte, hat die Möglichkeit, mit dem vom Abt beauftragten Oblatenrektor (im Stift Altenburg Abt Christian Haidinger) Kontakt aufzunehmen. Zur gegebenen Zeit kann mit Zustimmung des Abtes mit einem Aufnahmeeritus eine Probezeit von etwa einem Jahr beginnen. In der Vorbereitung auf die Oblation wird die Kandidatin / der Kandidat mit der Regel und den Grundzügen monastischer Spiritualität vertraut gemacht. Stimmt der Abt nach Rücksprache mit dem Oblatenrektor nach Ablauf des Probejahres der Bitte der Kandidatin / des Kandidaten zu, kann die Oblation stattfinden. In einem dafür vorgesehenen Ritus bringt sich der Oblate Gott dar und verspricht, als Christ in der Welt

"unter der Führung des
Evangeliums" und im Geist der
Benediktregel

zu leben.

Kontakt:
Stift Altenburg
Abt Placidus Much Straße 1
3591 Altenburg

Tel.: +43 2982 3451
Fax: +43 2982 3451 13
www.stift-altenburg.at

Oblatenrektor:
Abt Christian Haidinger OSB

Tel.: +43 2982 3451 40
abt.christian@stift-altenburg.at

Inhalt:
Auszüge aus dem Oblatenhandbuch
„Unter der Führung des Evangeliums“
Beuroner Kunstverlag
www.benediktiner.de/oblaten.htm

BENEDIKTINEROBLATEN



Christen greifen zur Regel des heiligen Benedikt

Seit Jahrhunderten ist die Regel St. Benedikts nicht nur für Mönche und Nonnen, sondern auch für die Christen in der Welt Wegweiser zu einem erfüllten Leben. Benediktineroblaten gehen den Weg der Nachfolge Christi in bewusster Bindung an ein Benediktinerkloster und lassen sich dabei von der Benediktregel führen und prägen.

Wahrhaft Gott suchen (RB 58,7)

Als Grundvoraussetzung wird vom Oblaten erwartet, dass er bereit ist, „in allen Dingen wahrhaft Gott zu suchen“ (RB 58,7), d.h. dass er überall und in jeder Lage Gott auf der Spur bleiben muss.

Höre (Prol. 1)

Er verlangt danach, ein hörender Mensch zu werden, um in den Geschehnissen des alltäglichen Lebens Gottes einladendes Wort vernehmen zu können und sich im Gehorsam daran zu binden.

Was ist ein Benediktineroblate?

Der Name "Oblate" (oblatus = der Hingegebene, Aufgeopferte, Dargebrachte) bezeichnet ein grundlegendes christliches Lebensprogramm. Wie Christus sich Gott, dem Vater, und den Menschen hingab, so sollen sich die Christen Gott und dem Nächsten hingeben. Jesus Christus ist das Vorbild und der Weg. Er ruft in die Nachfolge.

Die Oblation ist ein öffentlicher Akt, in dem der/die Kandidat/in sein Leben Gott mit dem Vorsatz übergibt, mitten in der Welt im Geist und im Sinne der Benediktinsregel zu leben. Die Berufung zum Oblaten darf jedoch nicht als Mönchtum mit weniger Verpflichtungen verstanden werden. Der Benediktineroblate will bewusst und entschieden als Christ in der Welt leben, indem er seine Taufe ernst nimmt. Dabei sind ihm die benediktinischen Grundgedanken Richtschnur und Weisung.

Der Oblate bindet sich an „seine Abtei“. Die Verbundenheit zwischen Kloster und Oblaten besteht vor allem in der Gebetsgemeinschaft. Das Kloster bietet den Oblaten begleitende Angebote. Die Oblaten tragen die Aufgaben des Klosters in ihrem Gebet mit. Durch die Begegnung mit seinen Oblaten wird das Kloster in vielfältiger Weise beschenkt.

OBLATUS

Hingegeben
dargebracht
aufgeopfert
JESUS CHRISTUS

Er wurde uns gleich
außer der Sünde
durchlitt den Weg
der Erlösung
FÜR UNS

Hingegeben
dem Willen des Vaters
dargebracht
sein Leib und Blut
Brot und Wein
auf dem Altar
geopfert am Kreuz
FÜR UNS

Begnadet
durch die Taufe
suchen wir ihn
der uns gefunden
bevor wir ihm folgten
durch Dunkel zum Licht
durch Leid zur Freude
Umkehr und Heimkehr
zu IHM

Er nimmt uns an
nimmt uns auf
seine Geschöpfe
seine Kinder
mit all unserer Schwachheit
mit all unserer Schuld
mit all unserer Freude

Er kommt uns entgegen
streckt seine Hand aus
begegnet
begleitet
stärkt
und hält fest

Sein Weg
unser Weg
hingegen
dargebracht
aufgeopfert

Gebet

Herr Jesus Christus, du bist das Haupt, wir sind die Glieder. Durch Taufe und Oblation sind wir deinem Leib, der Kirche, eingefügt und unserer Klostersgemeinschaft eng verbunden. Wir bitten dich, segne und behüte alle ihre Brüder und halte uns mit ihnen vereint als eine Familie, die sich gegenseitig trägt.